

## Baufträge - Öffentliche Ausschreibung § 12 VOB/A;

### Nationale Bekanntmachung;

Vergabe-Nr. 1902-01.

a)  **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):** Gemeinde Ostseeheilbad Zingst

**Auftraggeber:**

b) **Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A;**

Vergabe-Nr.: 1902-01.

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

Es werden elektronische Angebote akzeptiert.

ohne elektronische Signatur (Textform).

mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.

mit qualifizierter elektronischer Signatur.

Kein elektronisches Vergabeverfahren.

d) **Art des Auftrags:**

Ausführung von Bauleistungen.

Planung und Ausführung von Bauleistungen.

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession).

e) **Ort der Ausführung:**

Zur Wellenwiese 2b, 18374 Zingst

f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:**

### Neubau einer Rettungswache

#### Los 01 – Rohbau:

- Baustelleneinrichtung
- ca. 400 m<sup>3</sup> Bodenaushub und Oberboden Abtrag
- ca. 1.055 m<sup>3</sup> Baugrubenverfüllung
- ca. 215 m<sup>2</sup> Sauberkeitsschicht
- ca. 37 lfm Leitungsbau Grundleitungen Schmutzwasser unter Bodenplatte
- ca. 360 m<sup>2</sup> Kalksandstein-Mauerwerk
- ca. 150 lfm Ringanker
- Erdungsanlage
- ca. 43 m<sup>3</sup> Stb-Fundamentplatte C25/30
- ca. 67 m Stb-Fundamentbalken C25/30
- ca. 32 lfm Stb-Stützen C25/30
- Abdichtung gegen Bodenfeuchte und drückendes Wasser, Lastfall W2.1-E
- ca. 70 m<sup>2</sup> Perimeterdämmung senkrecht/waagrecht

g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:**

Zweck der baulichen Anlage: -

Zweck der Bauleistung: -

h) **Aufteilung in Lose:**

nein.

ja, Möglichkeit, Angebote einzureichen für

nur für ein Los,  für ein oder mehrere Lose,  für alle Lose.

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) **Ausführungsfristen:**

- Beginn der Ausführung: ab 16. KW ´19,  
 Fertigstellung oder Dauer: Ende 26. KW ´19 nach Bauzeitenplan,  
Weitere Fristen: -

**j) Nebenangebote:**

- zugelassen.  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.  
 nicht zugelassen.

**k) Anforderung der Vergabeunterlagen:**

- Anforderung ab: 07.03.2019,  
Anforderung bis: -  
Anforderung bei: Architekturbüro Keipke  
Lindenbergstr. 9  
18055 Rostock  
Tel.: 0381-25 22 19 44  
E-Mail: [a.batzing@architekt-keipke.de](mailto:a.batzing@architekt-keipke.de)

**l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:**

- Höhe des Entgeltes: 15,00 Euro (incl. MwSt. und Versand),  
Zahlungsweise:

- Banküberweisung.  
 Verrechnungsscheck.  
 Bar.

Empfänger: ,  
IBAN: ,  
BIC-Code: ,  
(Konto-Nr./BLZ/Geldinstitut ),  
Verwendungszweck: ,

Zur Beachtung: Für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto.  
Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

**o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**

Gemeinde Ostseeheilbad Zingst  
Hansäger Straße 1  
18374 Zingst

**p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

Deutsch.

**q) Ablauf der Angebotsfrist:**

am: 29.03.2019, um 09:59 Uhr.

**Eröffnungstermin:**

am: 29.03.2019, um 10:00 Uhr;

Ort: Gemeinde Ostseeheilbad Zingst, Hansäger Straße 1, 18374 Zingst, Zimmer Nr. 16

Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen anwesend sein.

**r) Geforderte Sicherheiten:**

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 10 v.H. der Auftragssumme,  
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Schlussrechnungssumme einschl.  
Nachträge.

**s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

Gem. Vergabeunterlagen.

**t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

**u) Nachweis zur Eignung:**

- Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die

Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich: Gem. Vergabeunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

- Eignungsnachweise nach § 6a, Abs. 2, Nr. 19 VOB/A
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48 b EStG.

**v) Ablauf der Bindefrist:**

12.04.2019.

**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

**Auskünfte zum Verfahren und technischen Inhalt erteilt:**

Anschrift siehe a).

Anschrift siehe k).

**Zusätzliche Angaben:**

-